



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 01.08.2018

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 02.07.2018, 16:00 Uhr bis 19:40 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Alexander Born	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Herr Horst Nettesheim	CDU
Frau Christiane Rittner	CDU
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Claudia Pinl	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedhelm Hilgers	SPD
Herr Stephan Horn	GRÜNE
Frau Dr. Ulrike Lerch	SPD
Herr Gerd Kaspar	FDP
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Rolf Kremers	FKW

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Michael Lhotka

CDU

Tagesordnung

Begrüßung durch Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker, Begrüßung und Vereidigung des neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Herrn Horn (Grüne) und Beschluss der folgenden Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Bürgereingabe gemäß § 24 GO einer Eigentümer- bzw. Erbengemeinschaft aus dem Bereich Meister-Ekkehart-Straße hinsichtlich einer möglichen Häufung von Nutzungen der Uniwiese und der sich damit ergebenden Beeinträchtigungen
1670/2018

5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fuß- und Radweg Rautenstrauchkanal, Köln-Lindenthal (Az.: 02-1600-17/18)
1551/2018

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Werbesäulen
AN/0793/2018
1880/2018

7.1.2 Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der SPD-Fraktion vom 28.02.2018 aus der Sitzung der Bezirksvertretung 3 (Lin-

denthall) vom 12.03.2018 betreffend verschiedene Bauvorhaben Stolberger Straße und Eupener Straße
1994/2018

- 7.1.3 Anfrage zum Sachstand bei der Umsetzung des am 09.03.2015 von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Antrags zur äußeren Gestaltung der Schalt- und Verteilerkästen im Stadtbezirk (AN/0277/2015)
1730/2018
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Gefahrenbewertung zum Neubauprojekt am Clarenbachplatz in Köln-Braunsfeld
Anfrage von Herr Kremers/FWK
AN/0987/2018
 - 7.2.2 Sanierungsarbeiten auf der Bert-Fenger-Straße
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1001/2018
 - 7.2.3 Vorkaufsrecht Weidener Bogen
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP, Rolf Kremers / FWK
AN/1067/2018
 - 7.2.4 Bebauung Clarenbachplatz
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1068/2018
 - 7.2.5 Statikgutachten zu Bauvorhaben der GWG Köln-Sülz
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1069/2018
 - 7.2.6 Arbeiten im Bereich des geplanten RheinEnergieSportparkes
Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller/Linke
AN/1070/2018
 - 7.2.7 Kontrolle des Ordnungsamtes auf der Jahnwiese in Köln Müngersdorf
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP und Rolf Kremers / FWK
AN/1071/2018

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Assistenz Systeme für Fahrzeuge der AWB
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herr Müller/Die Linke, Herr Kaspar/FDP und Herrn Kremers/FWK
AN/0986/2018
- 8.1.2 Rückschnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Müller/Linke, Herr Kremers/FWK und Herr Kaspar/FDP
AN/0998/2018
- 8.1.3 P&R Haus Vorst
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0995/2018
- 8.1.4 Fahrradständer Wendehammer Margueritenweg
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0996/2018
- 8.1.5 Sicherheit auf dem Fußgängerüberweg Aachener Str. in Höhe der Bahnanlage der HGK
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0997/2018
- 8.1.6 Verbesserung der Beleuchtungssituation in der Bahnunterführung Weißhausstraße/Pohligstraße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1002/2018
- 8.1.7 Aufzug Weiden West
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1000/2018
- 8.1.8 Erweiterung der Erholungszone Stadtwald
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0999/2018
- 8.1.9 Bezirksorientierte Mittel
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion
AN/1066/2018
- 8.1.10 Schulweg Wasseramselweg
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion
AN/1076/2018

- 8.1.11 Gewichtsbeschränkungsschilder Gleueler Brücke
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
SPD- Fraktion, Herr Müller/Linke, Herr Kaspar/FDP und Herr Kremers/FWK
AN/1083/2018
- 8.1.12 2. Änderungsantrag Stadtklima/Stadtverschönerungsmittel 2017 Bereich Be-
reich Aachener Strasse Braunsfeld
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, SPD - Fraktion, Herr
Kaspar/FDP, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers / FWK
AN/0287/2018
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
- 9 Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen
- 9.1.1 Demontage der Lichtsignalanlagen Kerpener Straße/Weyertal und Kerpener
Straße/Josef-Stelzmann-Straße und Ersatz durch alternative Betriebsformen
0943/2018
- 9.1.2 Benennung von zwei Planstraßen im Baugebiet Ludwig-Jahn-Straße in Köln-
Junkersdorf
1408/2018
- 9.1.3 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Köl-
ner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020"
gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018
- 9.1.4 Erneuerung des Daches auf dem Umkleidehaus auf der Sportanlage Nordfeld,
Walter Binder-Weg, Köln-Müngersdorf
1813/2018
- 9.1.5 Sportanlage Salzburger Weg, Köln-Lindenthal
hier: Belagssanierung von zwei Kunststoffrasenplätzen
1558/2018
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
- 9.2.1 Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen

Sammelumdruck
1094/2018
- 9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbe-
zogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden
1523/2018

- 9.2.3 Machbarkeitsstudie für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Sportgelände an der Widdersdorfer Landstraße / Johanniterstraße, 50859 Köln-Lövenich

Sammelumdruck
1536/2018

- 9.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang)
Arbeitstitel: Westlich Zülpicher Wall in Köln-Lindenthal
1508/2018

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

- 11.1.1 Niederschrift der Sondersitzung des Rahmenplanungsbeirates vom 17.04.2018
2129/2018

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.3 Sonstige Mitteilungen

- 11.3.1 Bericht über die örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW)
1656/2018
- 11.3.2 Realisierung einer Gesamtschule im Stadtbezirk Lindenthal an den Teilstandorten Berrenrather Straße und Alter Militärring zum Schuljahr 2019/20 bei auslaufender Schließung der Elsa-Brändström-Realschule und der Ernst-Simons-Realschule
1746/2018
- 11.3.3 Containerprogramm für die Jahre 2019 bis 2021
1849/2018
- 11.3.4 Integrierte Planung Parkstadt Süd;
hier: Ergebnis des Gesamtverfahrens Parkstadt Süd und Dokumentation
1386/2018
- 11.3.5 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtgebiet
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.10.2017, TOP 1.4
0484/2018

- 11.3.6 Schulweg Wasseramselweg
hier: Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal zur Sitzung am 02.07.2018, TOP 8.1.10
2182/2018
- 11.3.7 15 Minuten kostenfreies Parken im Stadtbezirk Lindenthal
2041/2018
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

- 12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 12.1.1 Anfrage der Freien Wähler Köln in der Bezirksvertretung Köln-Lindenthal zum Erwerb der Weißhaus-Immobilie einschließlich Parkanlage durch die öffentliche Hand (AN/0809/2018)
1939/2018

12.2 Neue Anfragen

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

16.2.1 Besetzung der Stelle Schulleitung an der GGS Johannerschule, Kölner Str.
37, 50859 Köln-Lövenich
1808/2018

16.2.2 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 28.05.2018
2004/2018

16.2.3 Besetzung der Stelle Schulleitung an der GGS Freiligrathstr. 60, 50935 Köln-
Lindenthal
1888/2018

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Bürgereingabe gemäß § 24 GO einer Eigentümer- bzw. Erbengemeinschaft aus dem Bereich Meister-Ekkehart-Straße hinsichtlich einer möglichen Häufung von Nutzungen der Uniwiese und der sich damit ergebenden Beeinträchtigungen 1670/2018

Frau Claudia Schach bedankt sich für die Einladung. Frau Schach wohnt seit 54 Jahren in dem Haus Meister-Ekkehart-Straße. Sie erläutert ihre Zeit die sie in Ihrem Umfeld verbrachte ausgiebig hin und weißt immer wieder darauf hin, dass es immer mehr zur Verschmutzung kommt. Als Anschauung brachte sie eine Tüte mit worin sich der gesammelte Unrat zeigte, den sie am morgen auf einer Fläche von 10x10m gesammelt hat.

Der eigentliche Anlass warum Frau Schach anwesend ist, ist die Bühne, die an Karneval aufgestellt wird. Sie lobte die gute Organisation über genügend Mülltonnen, Toiletten usw. Das die Reinigung der AWB erfolgte. Was jedoch nicht gereinigt wurde waren die Wege zum Veranstaltungsort.

Frau Schach bestätigt, dass keine weiteren Veranstaltungen von der Stadt durchgeführt werden, aber es werden erst Semester Partys, ein Sporttrainer absolvierte mit 50 Sportlern und Megaphone sein Sporttraining, einige Starkalkoholisierte Menschen die von der Zülpicher Straße vorbei kommen aber auch viele Partys die mit Musikanlagen und ähnliches gefeiert werden.

Bei der Veranstaltung zu Karneval wurde die Musik im Haus bei geschlossenen Fenstern in Zimmerlautstärke wahrgenommen. Dies geht für den ein und den anderen Tag. Die Sorge von Frau Schach ist, das die Bühne demnächst häufiger dort aufgebaut wird.

Frau Schach fordert nun, dass sie aus den oben angeführten Gründen die Bühne nicht mehr aufgebaut wird.

Herr Schüler (Grüne) erläuterte die Gespräche vom Runden Tisch und bestätigte, dass die Bühne am 11.11.2018 noch einmal aufgebaut wird. Da es nachweislich zur Entlastung der Zülpicher Straße kommt. Da diesmal der 11.11.2018 auf einen Sonntag fällt hat man sich noch einmal für eine Bühne an der Zülpicher Straße entschieden. Herr Schüller wird beim nächsten Treffen am Runden Tisch die Punkte von Frau Schach vortragen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt der Petentin für die Eingabe und verweist auf den derzeitigen grundsätzlichen Ausschluss von Nutzungen der Uni-Wiese und beschließt, die Fläche der sogenannten Uni-Wiese auch zukünftig bis auf die stadteigenen Nutzungen an Karneval (Weiberfastnacht) sowie am 11.11. zur Entzerrung des Menschaufkommens im Bereich Zülpicher Straße/Kwartier Latäng, **wie sie der Runde Tisch für den Karneval 2018 vorgesehen hat**, von Veranstaltungen freizuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

4 Enthaltungen (CDU)

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fuß- und Radweg Rautenstrauchkanal, Köln-Lindenthal (Az.: 02-1600-17/18) 1551/2018

Herr Westphal spricht im Namen der Fußgänger, Radfahrer, Kinder und für Senioren. Es ist ein Anliegen vieler Menschen. Es geht um die Nutzung der Rautenstrauch und Clarenbachkanal. Es geht um die Sicherheit im Fuß- und Radverkehr, um ein friedliches Miteinander, um eine Abwehr einer besehene Gefahr auf Rad- und Fußweg. Es muss jetzt etwas getan werden, bevor etwas passiert.

Die Fußgänger haben auf Grund der Maße an Fahrradfahrern kaum eine Chance, Fußgänger werden zur Seite gedrängt. Die Fahrradfahrer fahren teilweise mit einer sehr hohen Geschwindigkeit an den Fußgängern vorbei. Es fahren mehrere Fahrradfahrer nebeneinander teilweise bis zu fünf.

Im Rad- und Verkehrskonzept wurde diese Achse untersucht. Es liegt mir die Untersuchung vor und Herr Westphal zitiert: „Eine Trennung von Rad- und Fußweg nicht möglich ist. Es wird Argumentiert, dass der Weg für den Fußgänger als auch für den Radverkehr eine Attraktive Wegeverbindung darstellt. Herr Westphal sieht genau darin ein Problem. Dadurch, dass der Weg zu attraktiv ist fahren hier so viele Fahrräder und laufen so viele Fußgänger. Des Weiteren wird erläutert, dass dieser Weg eine schnelle Verbindung ist. Durch die wenigen Ampeln und Haltepunkte kommen die Fahrradfahrer hier zügig voran.

Herr Westphal lenkt ein, am Rautensstrauchkanal Abschnitt 1,2,3 gibt es eine Überquerung des Gürtels mit Ampel auch dort müssen die Menschen warten. Es gibt eine Überquerung der Klosterstraße auch dort muss man halten und es gibt eine Überquerung der Nordsingstr. Ohne Zebrastreifen und ohne Ampel. An dieser Straße müssen die Menschen anhalten, weil von links und rechts Gefahr durch den Straßenverkehr droht.

Herr Westphal bittet sich dort einmal hinzustellen und sich die aktuelle Situation anzusehen. Ab 8 Uhr, ab 13 Uhr oder aber am Wochenende. Herr Westphal zitiert einige Punkte aus der StVO.

Als Lösungsvorschlag schlägt Herr Westphal Umlaufgitter vor, sodass die eine Seite für Radfahrer erschwert wird zu fahren. Eine Kooperation mit den Schulen, wäre ein Vorschlag, diese könnten Schülerlotsen einsetzen.

Herr Schüler (Grüne) und Herr Nettesheim (CDU) sprechen sich allgemein für sichere Fahrradwege im Bezirk aus.

Herr Hilgers (SPD) machte den Vorschlag heute keine Entscheidung zu treffen, sondern sich die Situation vor Ort noch einmal anzuschauen.

Herr Gödderz vom Straßen Amt für Verkehr hat keine direkte Lösung. Grundsätzlich müssen sich alle Beteiligten an die StVO halten. Wenn wir eine Trennung durchführen würden, wie von Herrn Westphal vorgeschlagen dann muss dieses auch kontrolliert werden. Man kann dies durchführen, es könnten auch Dreingelgitter aufgestellt werden aber es wird weiterhin so sein, dass das Verhalten der Fahrradfahrer gleichbleibend ist. Die Polizei kann es aus Personellen Gründen nicht kontrollieren. Herr Gödderz plädiert dafür genauso wie Herr Hilgers sich die Situation vor Ort noch einmal anzusehen.

Frau Berthmann (CDU) schlägt vor Zeitnah einen Ortstermin zu vereinbaren, da es in den Schulferien nicht relevant ist.

Es kommt der Vorschlag hinzu die Polizei zu dem Ortstermin einzuladen. Herr Westphal wird auch zu dem Ortstermin eingeladen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich dafür aus, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen.

TOP verschoben auf nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 24.09.2018 da ein Ortstermin stattfinden soll.

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

Herr Kasper (FDP) fragt mündlich nach, es geht um die Parkplatzsituation am Sportplatz SV Weiden, dort ist Parkverbot auf der Straße am Wochenende hat dort ein Fußballturnier stattgefunden und dort haben alle Besucher des Fußballturniers auf der Straße abgestellt und nach Abschluss des Turniers haben die Besucher ihre Autos abgeschleppt vorgefunden. Es ist die Anfrage ob es möglich ist solche Parkverbote zu bestimmten Zeiten aufzuheben, durch eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen oder ob es nicht möglich wäre. Wenn dies nicht beantwortet werden kann ist Herr Casper bereit dies zur nächsten Sitzung schriftlich einzureichen.

Herr Gödderz erläuterte, dass das Halteverbot einen Grund hat. Das Ordnungsamt ist eigentlich sehr kulant. Die Frage ist ob gegebenenfalls eine Beschwerde eines An-

wohners vorliegt. Diesbezüglich würde sich Herr Gödderz informieren und Herrn Casper über die Bezirksbürgermeisterin informieren.

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Werbesäulen
AN/0793/2018
1880/2018**

**7.1.2 Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie
der SPD-Fraktion vom 28.02.2018 aus der Sitzung der Bezirksvertretung
3 (Lindenthal) vom 12.03.2018 betreffend verschiedene Bauvorhaben
Stolberger Straße und Eupener Straße
1994/2018**

**7.1.3 Anfrage zum Sachstand bei der Umsetzung des am 09.03.2015 von der
Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Antrags zur äußeren Ge-
staltung der Schalt- und Verteilerkästen im Stadtbezirk (AN/0277/2015)
1730/2018**

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Gefahrenbewertung zum Neubauprojekt am Clarenbachplatz in Köln-
Braunfeld
Anfrage von Herr Kremers/FWK
AN/0987/2018**

**7.2.2 Sanierungsarbeiten auf der Bert-Fenger-Straße
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1001/2018**

**7.2.3 Vorkaufsrecht Weidener Bogen
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP, Rolf
Kremers / FWK
AN/1067/2018**

**7.2.4 Bebauung Clarenbachplatz
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1068/2018**

- 7.2.5 Statikgutachten zu Bauvorhaben der GWG Köln-Sülz
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1069/2018**
- 7.2.6 Arbeiten im Bereich des geplanten RheinEnergieSportparkes
Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar
Müller/Linke
AN/1070/2018**
- 7.2.7 Kontrolle des Ordnungsamtes auf der Jahnwiese in Köln Müngersdorf
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Gerd Kaspar / FDP und Rolf
Kremers / FWK
AN/1071/2018**
- 8 Anträge**
- 8.1 Entscheidungen**
- 8.1.1 Assistenz Systeme für Fahrzeuge der AWB
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen, SPD-Fraktion, Herr Müller/Die Linke, Herr Kaspar/FDP und Herrn
Kremers/FWK
AN/0986/2018**

Keine Wortbeiträge

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert bei allen vorhandenen größeren Fahrzeugen der Stadt Köln sowie bei allen städtischen Eigenbetrieben (AWB, KVB, SteB usw.) die Nachrüstung mit technischen Assistenz-Systemen vorzunehmen, um Abbiegeunfälle zu vermeiden. Bei allen Neufahrzeugen gehören die Assistenz-Systeme zum Standard bei der Anschaffung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Herr Lothka (CDU)

- 8.1.2 Rückschnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Mül-
ler/Linke, Herr Kremers/FWK und Herr Kaspar/FDP
AN/0998/2018**

Frau Wilms wurde gebeten, Herrn Dr. Bauer oder eine Vertretung anzusprechen. Ein Erscheinen war leider nicht möglich.

Frau Rittner (CDU) erläutert die Situation.

Frau Pinl (Grüne) erwähnte, dass Insekten sterben und Vögel die auf der roten Liste sind. Die Stadt Köln trägt mit dazu bei dass diese Artenvielfalt dort eingeschränkt wird. Durch die Kahlschlag ähnlichen Rückschnitte von Hecken und Sträuchern. Es passiert meistens nicht in der Brutzeit. BUND Köln berichtet das Rückschnitte auch passieren in der Zeit wo die Gehölze unter Naturschutz stehen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Rückschnitt von Gehölzen, wie Hecken, Büschen und Bäumen in Zukunft behutsamer durchzuführen bzw. durchführen zu lassen und sicherzustellen, dass kein Kahlschlag erfolgt.

TOP verschoben auf nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 24.09.2018, da dann ein Vertreter des Amts für Landschaftspflege und Grünflächen zur Klärung der Situation beitragen wird.

8.1.3 P&R Haus Vorst Antrag der CDU-Fraktion AN/0995/2018

Frau Rittner (CDU) berichtet, dass angesichts einer sehr angespannten Verkehrssituation im Kölner Westen, es wichtig ist, dass die Situation der P&R Anlage weiter im Auge behalten wird. Einer der ersten Anlagen ist das Haus Vorst. Leider ist diese Anlage nicht klar gekennzeichnet. Diese Anlage hat 13 Millionen Euro gekostet.

Herr Kasper (FDP) bestätigte, dass es wünschenswert ist, wenn die Anlage mit Hilfe durch Beschilderung mehr genutzt wird. Die KVB sollte eine Stellungnahme zur Nutzung der Haltestellung geben. In Weiden-Weist gibt es ein großes Kapazitäts Problem.

Herr Schüler (Grüne) erklärt, dass es wurde von der Autobahn sogar ausgeschildert.

Frau Rittner (CDU) plädiert, dafür die Situation zu verbessern.

Geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, im Hinblick auf die nachfolgenden Aspekte den P&R Haus Vorst betreffend, tätig zu werden:

- Darstellung der aktuellen Situation im Hinblick auf die Annahme, die Auslastung, die Beschilderung und die Erreichbarkeit des P&R
- Darstellung der Ursachen, die zu der aktuellen Beeinträchtigung der Annahme und Auslastung führen
- Darstellung und Ergreifung von Maßnahmen, die geeignet sind die Effektivität des P&R deutlich zu erhöhen, wie zum Beispiel die Einrichtung eines großformatigen, gut sichtbaren Informations- und Ausschilderungssystems an relevanten Stellen.
- **Die KVB wird gebeten, die aktuelle Auslastung darzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**8.1.4 Fahrradständer Wendehammer Margueritenweg
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0996/2018**

Herr Schüler (GRÜNE) berichtet, dass dort die Fahrräder nicht ordnungsmäßig und sicher abgestellt werden können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt im Wendehammer des Margueritenwegs In Köln-Junkersdorf (Höhe Aachener Straße) die Aufstellung von Fahrradabstellanlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**8.1.5 Sicherheit auf dem Fußgängerüberweg Aachener Str. in Höhe der Bahn-
anlage der HGK
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0997/2018**

Frau Albat (SPD) möchte, dass der Überweg auf Sicherheit geprüft wird.

Frau Berthmann (CDU) plädiert für eine Beschilderung z.B. Gleise bitte freihalten.

Herr Weber-Baronowsky (GRÜNE) erinnert an die StVO

Herr Gödderz plädiert für eine konsequente Überwachung der Polizei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen wie die Belange der Fußgänger auf dem südlichen Teil der Überquerung sichergestellt bzw. deren Sicherheit gewährleistet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

5 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**8.1.6 Verbesserung der Beleuchtungssituation in der Bahnunterführung
Weißhausstraße/Pohligstraße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1002/2018**

Herr Fiedler (SPD) ist für eine bessere Beleuchtung in der Bahnunterführung.

Herr Schüler (Grüne) erinnert daran, dass für die Beleuchtung die Rhein Energie zuständig ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Deutschen Bahn AG Gespräche zur Verbesserung der Beleuchtungssituation in der Eisenbahnunterführung Weißhausstraße/Pohligstraße aufzunehmen. Zudem sind mit der Deutschen Bahn AG weitere Maßnahmen zu erörtern, die zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls von Passanten in der Unterführung beitragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**8.1.7 Aufzug Weiden West
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1000/2018**

Frau Rittner (CDU) berichtet über den häufigen Ausfall des Fahrstuhles in Weiden-West. Vorschlag wäre ein zweiter Aufzug.

Beschluss:

Die Deutsche Bahn wird gebeten, für permanent funktionsfähige Aufzüge an der S-Bahnhaltestelle Weiden West zu sorgen und im Zuge dessen die Einrichtung eines zweiten Aufzuges zu prüfen. Zudem soll am Aufzug ein Hinweis angebracht werden, an wen man sich bei einer Störung wenden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**8.1.8 Erweiterung der Erholungszone Stadtwald
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0999/2018**

Herr Schüler (Grüne) plädiert für eine weitergehende Sperrung der Kitschburger Str. an Brücken – und Feiertagen.

Frau Berthmann (CDU) spricht sich gegen eine Sperrung der Straßen aus.

Frau Klein (Grüne) möchte auch in den Ferien eine Sperrung der Straße.

Herr Kremers (FKW) möchte den Antrag splitten.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Erweiterung der Erholungszone Stadtwald, indem die heute schon an Wochenenden/Feiertagen erfolgreiche Sperrung

der Kitschburger Str. für den Autoverkehr ~~in den Zeiten der Schulferien und~~ an Brückentagen (wenn es sich um einen Tag handelt) erweitert wird.

8.1.9 Bezirksorientierte Mittel Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion AN/1066/2018

Keine Wortmeldung

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2018.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

Pos.	Antragsteller	Projekt	Betrag
1	Dorfgemeinschaft Widdersdorf	Damensitzung, Kostümsitzung, Umzug und Tanz in den Mai 2018	3.000,00
2	Förderverein Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium Köln e.V.	Medien- und theaterpädagogische Arbeit 2018	3.000,00
3	Förderverein Förderschule Geistige Entwicklung Redwitzstraße	Anschaffung von 12 klappbare Liegemöglichkeiten für die Kinder	4.000,00
4	Förderverein GGS Bachemer Straße	Gestaltung des Grünstreifens auf dem Schulhof	2.000,00
5	Förderverein GGS Mommsenstr.	Projekt "Kreativer Schulhof" Gestaltung mit Eltern und Kindern	3.000,00
6	Förderverein KiTa St. Marien	Kurs für die Schulkinder zur Förderung der Selbstbehauptung "Mut tut gut"	560,00
7	Fotoraum Köln e.V.	Projekt "Wir haben Gäste"	1.500,00
8	Freiluga e.V.	Anschaffung von Schautafeln, Flyer, Saatgut, Pflanz- und Baumaterial	2.000,00
9	Große Junkersdorfer Karnevals Gesellschaft von 1973 e.V.	Trainingskosten für die Tanzgruppe für die Hallenanmietung	2.400,00
10	Institut equalita e.V.	Besuch der Jugendkulturgruppe "Arena y Esteras" aus Peru in das CasaMax Theater in Köln Lindenthal	1.500,00
Pos.	Antragsteller	Projekt	Betrag
11	Interessengemeinschaft Sülz-Klettenberg CARRÉE e.V.	16. Kunst im Carrée 2018 vom 03.11.-10.11.2018	3.000,00
12	JWK gGmbH (Jugendwerkstatt Köln)	Sommerfest am 06.06.2018	1.200,00
13	KG Lövenicher Neustädter 1903 e.V.	Trainingswochenende mit Teambuilding	2.000,00
14	KRF KinderRechteForum gemeinnützige UG	Fest "Kinderrechte jetzt leben in Sülz"	2.500,00
15	Schulbiologisches Zentrum Freiluga c/o Domscheit, Lotta	Neugestaltung der Wildbienenwände auf dem Gelände der Freiluga	3.000,00
16	Senat des Festkomitees Lövenicher Karneval	Kinderdreigestirn des Festkomitees - Auftritte, Ornate und Utensilien 2018/2019	1.000,00
17	SV Lövenich/Widdersdorf 1986/27 e.V.	Schultunier 2018	4.000,00
18	Verein der Freunde und Förderer der Ildelfons-Herwegen-Schule	Beschaffung von Sportgeräten	500,00
19	Verein der Freunde und Förderer der Johaneskantorei Köln-Klettenberg e.V.	Choraufführung Weihnachtsoratorium am 16.12.2018	2.000,00

20	Verein der Freunde und Förderer der Johanni- ter-Schule e.V.	Frankreichaustausch "Igny"	2.000,00
21	VFB Lövenich e.V.	Sportgeräte: Diverse Outdoor/Fußballtore	4.000,00
			48.160,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**8.1.10 Schulweg Wasseramselweg
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion
AN/1076/2018**

Anhand eines Planes erläutert Herr Gödderz einen sicheren Weg. Zum Schulbeginn 18/19 wird es einen sicheren Schulweg geben.

Mit Hilfe vom Nachbar Bezirk Ehrenfeld und dem Bauunternehmen Wassermann konnte es zu einer schnellen Lösung kommen.

Herr Nettessheim (CDU) hat bedenken, dass nach wie vor die Kinder die mit dem Fahrrad fahren nicht unbedingt einen sicheren Schulweg dadurch erlangen.

Beschluss:

Es ist zwingend geboten, den Schulweg zur Gesamtschule Wasseramselweg zum Schuljahresbeginn sicher zu machen.

Folgender Gefahrenpunkt muss unbedingt entschärft werden: Wenn die Schüler die Widdersdorfer Straße überquert haben, stehen sie unter der Eisenbahnunterführung, in der Kurve des Girlitzweges, den sie entweder geradeaus oder nach links überqueren müssen, um dann in Richtung Wasseramselweg zu gehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**8.1.11 Gewichtsbeschränkungsschilder Gleueler Brücke
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
SPD- Fraktion, Herr Müller/Linke, Herr Kaspar/FDP und Herr Kremers/FWK
AN/1083/2018**

Herr Schüler (Grüne) erläutert kurz die Aktuelle Situation an der Gleueler Brücke.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt den Abbau der 30 T Gewichtsbegrenzungsschilder und die Wiederaufstellung der Schilder mit einer Begrenzung auf 10 T auf der Gleueler Straße im Äußeren Grüngürtel und besonders an der Gleueler Brücke.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

8.1.12 2. Änderungsantrag Stadtklima/Stadtverschönerungsmittel 2017 Bereich Bereich Aachener Strasse Braunsfeld Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, SPD - Fraktion, Herr Kaspar/FDP, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers / FWK AN/0287/2018

Kurze Erläuterungen der Stadtverschönerungsmittel 2017/2018 siehe unten.

Frau Pinl (Grüne) erläutert die Ausführungen vom Grünflächenamt bezüglich Mommsenstraße welche Möglichkeiten es gibt die Bäume zu schützen.

Herr Nettesheim (CDU) begrüßt die Entscheidung.

Geänderter Beschluss:

Die Stadtklima/Stadtverschönerungsmittel für 2017/2018 werden wie folgt verwendet:

1. Aachener Straße zwischen Maarweg und HGK-Trasse:
 - Sanierung der Baumbeete/Baumscheiben aller Straßenbäume auf der Südseite; einheitlicher Baumscheibenschutz durch die von Stadtraummanagerin Franka Schinkel vorgeschlagenen Einfassungen.
 - Errichtung von acht sog. Pflanzstationen (durch Sitzbank verbundene Pflanzkübel) an den vom Stadtraum-Management planerisch vorgesehenen Stellen.
 - Aufstellen von fünf Bänken mit Rückenlehne, zwei davon auf der Nordseite, an den vom Stadtraum-Management vorgesehenen Stellen.
 - Pflege von Stadtmobiliar – Entfernung von Aufklebern und Lackierung mit Anti-Graffiti-Anstrich
2. Dürener Straße
 - Pflege von Stadtmobiliar – Entfernung von Aufklebern und Lackierung mit Anti-Graffiti-Anstrich
3. Mommsenstraße zwischen Gürtel und Zülpicher Straße:
 - **Die Verwaltung wird gebeten, rechtzeitig zur September Bezirksvertretungssitzung einen durchgerechneten Vorschlag zu unterbreiten, wie die 100.000,00 € Stadtklimamittel 2018 für die Baumbeete und deren Schutz auf der Mommsenstraße zu verwenden wären.**
Dies könnte etwa durch eine Beschränkung zunächst auf die östliche Seite des Straßendurchgangs zwischen Gürtel und Zülpicher Straße – oder eines Teilbereiches davon – unter Verwendung einfacherer Schutzumrandungen wie auf den Fotos geschehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Demontage der Lichtsignalanlagen Kerpener Straße/Weyertal und Kerpener Straße/Josef-Stelzmann-Straße und Ersatz durch alternative Betriebsformen 0943/2018

Herr Schüler (Grüne) weist auf die Korrekturen der Zeichnung hin.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Konzepte zum Abbau der Lichtsignalanlagen Kerpener Straße/Weyertal, und Kerpener Straße/Joseph-Stelzmann-Straße im Rahmen des Programms „Einsparung von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen“.

Die Konzepte sehen für den Straßenzug Kerpener Straße an den Stellen der heutigen Lichtsignalanlagen an der Kerpener Straße/Weyertal und Kerpener Straße/Joseph-Stelzmann-Straße Minikreisverkehre mit Fußgängerüberwegen vor.

Auf Grundlage dieser Konzepte beauftragt die Bezirksvertretung Lindenthal die Verwaltung, die Ausführungsplanungen zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

9.1.2 Benennung von zwei Planstraßen im Baugebiet Ludwig-Jahn-Straße in Köln-Junkersdorf 1408/2018

Keine Wortbeiträge

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die folgenden Straßenbenennungen:

Die Planstraße 1, die an der Ludwig-Jahn-Straße beginnt, ca. 180 m in nördliche Richtung verläuft, dann nach Westen abknickt und nach weiteren ca. 90 m wieder ca. 180 m in südliche Richtung verläuft und als Wohnweg an der Ludwig-Jahn-Straße endet, einschließlich der Verbindungstraße zu benennen in

Regina-Isecke-Straße.

Die Planstraße 2, die an der Ludwig-Jahn-Straße beginnt, ca. 170 m in nördliche Richtung verläuft, in westliche Richtung abknickt und nach weiteren ca. 50 m an der Planstraße 1 endet, einschließlich des Geh- und Radweges und der Verbindungsstraße zwischen Planstraße 1 und 2, zu benennen in

Lilli-Henoch-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**9.1.3 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates
1585/2018**

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Bezirksvertretungen Innenstadt, Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim beschließen die Planung und Durchführung der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Verschönerung/Verbesserung/Aufwertung auf den Kölner Schulhöfen für ihren jeweiligen Stadtbezirk gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1. der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**9.1.4 Erneuerung des Daches auf dem Umkleidehaus auf der Sportanlage Nordfeld, Walter Binder-Weg, Köln-Müngersdorf
1813/2018**

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Wir beauftragen die Verwaltung gem. § 36 Abs. 5, Satz 2 GO NRW mit der Erneuerung des Daches des Umkleidehauses auf der Sportanlage Nordfeld, Walter Binder-Weg, Köln Müngersdorf mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 135.100,00 €.

Zur Finanzierung stehen im Haushaltsplan 2018 Aufwandsermächtigungen in Höhe von 135.100,00 € im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2018, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

**9.1.5 Sportanlage Salzburger Weg, Köln-Lindenthal
hier: Belagssanierung von zwei Kunststoffrasenplätzen
1558/2018**

keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der vorgelegten Kostenermittlung mit der Durchführung der Belagssanierung der beiden Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Salzburger Weg. Die Sanierung umfasst die Erneuerung der Kunstrasenbeläge der Fußballsportflächen, sowie die Sanierung einer Absackung im Bereich des Platzes und des Pflasters. Die Ausschreibung und Objektüberwachung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes durchgeführt.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Aufwandsermächtigung für diese Maßnahme im HJ. 2018 in Höhe von 594.577,00 € im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

2 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen

**Sammelumdruck
1094/2018**

Frau Albat (SPD) erklärt wann welche Betriebsform genutzt wird.

Beschluss:

1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Busflottenumstellung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) auf batterieelektrische Antriebe aus.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, durch die KVB und in Kooperation mit der RheinEnergie AG die erforderliche Ladeinfrastruktur planen und realisieren zu lassen.
3. Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung mit der KVB im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der Busflottenumstellung ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Ab dem Jahr 2020 wird das neue Busflottenangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe sein.
4. Der Rat nimmt die Initiative der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK), zusätzliche Brennstoffzellenbusse zu beschaffen und diese auch auf Kölner Stadtgebiet einzusetzen, zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Lhotka (CDU)

9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden
1523/2018

Frau Berthmann (CDU) äußert ihr Bedenken zum Bebauungsplan. Wünscht eine Erklärung zum Thema Grünzug West.

Herr Schüler (Grüne) erläutert einige Punkte und spricht einige Änderungen an die in diesem Zusammenhang festgehalten werden müssten: z.B. im Bebauungsplan, welche Gebiete gehören zum Grünzug West, Infrastruktur müsste geklärt werden, Kindertagesstätten- und Grundschulausbau müsste beschleunigt werden.

Herr Hilgers (SPD) berichtet von der Fraktionsvorsitzenden Sitzung. Er unterstützt die Aussagen von Herrn Schüler. Er gab den Impuls die Wohneinheiten noch einmal zu bedenken.

Herr Nettesheim (CDU) äußert seine Bedenken. Er sst auch der Meinung, dass der Grünzug West noch einmal klar erläutert werden sollte. Es sollte ein Verkehrskonzept vorgelegt werden und überdacht werden. Er erwähnt den Beschluss von 18.01.2015.

Herr Kasper (FDP) erwähnt noch mal, dass die Stadt eine formale Änderung im Flächennutzungsplan vollziehen müsste. Die Bürger vor Ort müssten informiert werden.

Herr Müller (Die Linke) hat am Stadtentwicklungsausschuss teilgenommen und berichtet.

Herr Funk stellt fest, dass es hier um einen Einleitungsbeschluss geht. Herr Funk erklärt warum die angesprochenen Punkte noch nicht ausgearbeitet werden konnten.

Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker (CDU) fasst noch mal den Beitrag von Herr Funk zusammen. Außerdem spricht sie den Städte Qualifizierungswettbewerb an.

Einige Beteiligten äußerten ihre Bedenken. Thema Grünzug West ist ungeklärt.

Herr Funk versucht noch einmal das Thema Grünzug West zu erörtern und aufzuklären.

Frau Berthmann (CDU) ist nicht für eine Abstimmung und bittet um Verschiebung.

Herr Schüler (GRÜNE) erläutert, dass er einen anderen Kenntnisstand hatte, so kann auch er nicht dem zustimmen.

Herr Funk sprach noch einmal die dichte der Bebauung an.

Herr Müller (DIE LINKE) erwähnte noch einmal die Aussage vom Stadtentwicklungsausschuss. Die Verwaltung sollte zum Thema Grünzug West noch einmal Stellung nehmen.

Vorausgesetzt, dass dieses infrage kommende Grundstück zum Grünzug West gehört lehnt die Bezirksvertretung die Beschlussvorlage ab.

Die Sitzung wird zur Beratung der Fraktionsvorsitzenden und Einzelmandatsträgern unterbrochen

Frau Berthmann (CDU) berichtet, dass sie einstimmig den Beschluss gefasst haben, dass sie um Verschiebung bitten auf Grund der ungeklärten Gegebenheiten. Angesichts der ungeklärten Sachlagen vertagen die Bezirksvertretung Lindenthal die Abstimmung, bis die Verwaltung die Sachlage klären konnte.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen Beller Weg, Bundesautobahn A1, Jungbluthgassenbrücke/Kronstädter Straße und Ignystraße in Köln-Weiden –Arbeitstitel: Nördlich Kronstädter Straße– einzuleiten mit dem Ziel, ein Baugrundstück für die Errichtung eines III- bis VI-geschossigen Wohngebietes festzusetzen.

~~Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.~~

TOP verschoben auf nächste Sitzung der Bezirksvertretung am 24.09.2018, da einige Fragen durch die Beschlussvorlage nicht beantwortet werden konnten. Es konnte nicht offiziell geklärt werden, ob das Gebiet zum Grünzug West gehört.

9.2.3 Machbarkeitsstudie für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Sportgelände an der Widdersdorfer Landstraße / Johannerstraße, 50859 Köln-Lövenich

**Sammelumdruck
1536/2018**

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Rat beschließt auf der Grundlage der von der Verwaltung durchgeführten Machbarkeitsstudie, die weiteren Planungen für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Sportgelände an der Widdersdorfer Landstraße / Johannerstraße, 50859 Köln-Lövenich, einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Führer (CDU), Herr Lhotka (CDU)

**9.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang)
Arbeitstitel: Westlich Zülpicher Wall in Köln-Lindenthal
1508/2018**

Herr Funk berichtet, dass es einen Ortstermin mit dem Stadtentwicklungsausschuss geben wird.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen Zülpicher Straße, Alphons-Silbermann-Weg, Bachemer Straße und Zülpicher Wall (Flurstücke 348 und 339, Flur 69, Gemarkung Müngersdorf) in Köln-Lindenthal –Arbeitstitel: Westlich Zülpicher Wall in Köln-Lindentahl– einzuleiten mit dem Ziel, den östlichen Bereich für eine universitäre Nutzung und Bebauung zu planen und den westlichen Bereich dem Inneren Grüngürtel zuzuschlagen.

Des Weiteren beschließt der Stadtentwicklungsausschuss die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang).

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

TOP verschoben, da der Beschluss im Stadtentwicklungsausschuss vertagt wurde.

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

**11.1.1 Niederschrift der Sondersitzung des Rahmenplanungsbeirates vom
17.04.2018
2129/2018**

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.3 Sonstige Mitteilungen

**11.3.1 Bericht über die örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW)
1656/2018**

11.3.2 Realisierung einer Gesamtschule im Stadtbezirk Lindenthal an den Teilstandorten Berrenrather Straße und Alter Militärring zum Schuljahr

**2019/20 bei auslaufender Schließung der Elsa-Brändström-Realschule
und der Ernst-Simons-Realschule
1746/2018**

**11.3.3 Containerprogramm für die Jahre 2019 bis 2021
1849/2018**

**11.3.4 Integrierte Planung Parkstadt Süd;
hier: Ergebnis des Gesamtverfahrens Parkstadt Süd und Dokumentation
1386/2018**

**11.3.5 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtge-
biet
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses
am 10.10.2017, TOP 1.4
0484/2018**

**11.3.6 Schulweg Wasseramselweg
hier: Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Lindenthal zur Sitzung am 02.07.2018, TOP 8.1.10
2182/2018**

**11.3.7 15 Minuten kostenfreies Parken im Stadtbezirk Lindenthal
2041/2018**

11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen